

# Pressemitteilung

## FWO-Verbandsdirektor in Bundesvorstand wiedergewählt

Markus Rauh als Mitglied des Gremiums beim Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft in Berlin bestätigt

Kronach, 13.06. 2018

**Der Verbandsdirektor der Fernwasserversorgung Oberfranken, Markus Rauh, ist erneut in den Bundesvorstand des Bundesverbandes der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) gewählt worden. Rauh vertritt dort als bayerischer Vertreter die Sparte Wasserversorgung.**

Der Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V. - BDEW - repräsentiert mit seinen über 1.800 Mitgliedsunternehmen die Strom-, Gas-, Fernwärme-, Wasser- und Abwasserwirtschaft. Die deutsche Energie- und Wasserwirtschaft stellt sich den Herausforderungen der Zukunft, um eine sichere, wirtschaftliche und umweltfreundliche Energie- und Wasserver- sowie Abwasserentsorgung zu gewährleisten. Der BDEW vertritt die Anliegen seiner Mitglieder gegenüber Politik, Fachwelt, Medien und Öffentlichkeit und orientiert sich dabei an einer nachhaltigen Energieversorgung sowie an einer Wasser- und Abwasserwirtschaft, die den Aspekten Umwelt- und Klimaschutz, Qualität und Sicherheit sowie Wirtschaftlichkeit gleiches Gewicht beimisst.

Das Leitmotiv des BDEW "Energie. Wasser. Leben." zeigt sowohl den Wirkungskreis als auch den Anspruch des Verbandes, dessen Mitgliedsunternehmen mit ihrer Leistung die Lebensqualität der Menschen sichern - heute und in Zukunft.

Zu seiner Wahl bei der diesjährigen Mitgliederversammlung in Berlin sagte Rauh, dass „wichtige Rahmenbedingungen für die sichere und qualitativ gute Trinkwasserversorgung gestellt werden müssen: Einflüsse durch Nitrat und Arzneimittel beispielsweise müssen stärker reglementiert werden, damit die Qualität auch weiterhin stimmt. Anstehende Sanierungen und das Vorhalten der fachlichen Kompetenz bei den Versorgern vor dem Hintergrund der zunehmenden Anforderungen sind weitere wichtige Themen aktuell und in der Zukunft.“ Weitere Felder sind die Bewältigung des demografischen Wandels in einigen Teilregionen Bayerns, die Auswirkungen des Klimawandels sowie generell der Erhalt der hohen Qualität der bayerischen Wasserversorgung. „Trinkwasser ist und bleibt unser wichtigstes Lebensmittel und die wesentliche Aufgabe der Daseinsvorsorge“ so Rauh abschließend.

Weiterführende Links:

[www.bdew.de](http://www.bdew.de)

[www.fwokronach.de](http://www.fwokronach.de)

Ansprechpartner:

Markus Rauh, Verbandsdirektor, Fernwasserversorgung Oberfranken

Tel. 09261/507-111, Fax: 09261/507-150

rauhm@fwokronach.de